

Ausschreibung  
**Heidelberg**  
2017 – 2023

Beispielhaftes  
 Bauen

Architektenkammer  
Baden-Württemberg

Schirmherr  
**Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner**

Veranstalter  
**Architektenkammer Baden-Württemberg**

- 1 **Grundsätze und Ziele des Auszeichnungsverfahrens**
- 2 **Gegenstand des Auszeichnungsverfahrens**
- 3 **Teilnahme**
- 4 **Einzureichende Unterlagen**
- 5 **Beurteilung der Arbeiten**
- 6 **Auszeichnungen**
- 7 **Termine**
- 8 **Organisation**

## 1 Grundsätze und Ziele des Auszeichnungsverfahrens

Natürliche Umwelt und bebaute Umwelt bilden den Lebensraum des Menschen. Das Interesse an der natürlichen Umwelt gilt heute in erster Linie der Erhaltung unserer Lebensgrundlagen. Bei der bebauten Umwelt geht es darum, die Bedingungen für das Wohnen, Arbeiten und Zusammenleben zu verbessern. Architektur hat die Aufgabe, die bebaute Umwelt in allen Lebensbereichen menschlich zu gestalten – sei es nun für die Familie, für die Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in der Freizeit oder bei der Dorf- und Stadtgestaltung insgesamt.

Die Baukultur einer Gesellschaft erschöpft sich nicht in spektakulären Großbauten, sondern erweist sich gerade bei der Gestaltung von Bauten für das alltägliche Leben. Ziel des Auszeichnungsverfahrens ist es, beispielhafte Architektur im konkreten Lebenszusammenhang aufzuspüren sowie Architekt:innen, Landschafts- und Innenarchitekt:innen, Stadtplaner:innen und Bauherrschaft für ihr gemeinsames Engagement auszuzeichnen.

Dabei geht es weniger um die Suche nach Vorbildern, die nur noch nachzuahmen wären, sondern mehr um das Auffinden von Beispielen zum Thema »Architektur schafft Lebensqualität«.

Die Architektenkammer und die Stadt Heidelberg wollen mit diesem Auszeichnungsverfahren das öffentliche Bewusstsein für die Baukultur im Alltag schärfen und damit weitere Impulse für die positive Entwicklung in der Stadt geben.

## 2 Gegenstand des Auszeichnungsverfahrens

- 2.1 Zum Auszeichnungsverfahren können grundsätzlich alle realisierten Planungen in folgenden Bereichen angemeldet werden:

### **Wohnen**

z. B. Wohnhäuser, Wohnhausgruppen, Wohn- und Geschäftshäuser

### **Öffentliche Bauten, Bauten für die Gemeinschaft**

### **Industrie- und Gewerbebauten**

z. B. Dienstleistungsgewerbe, private Verwaltungen, Bauten des Handwerks, Großhandels und der Industrie

### **Landwirtschaftliche Bauten**

### **Bauen im Bestand**

z. B. Umnutzung älterer Gebäude, Um- und Ausbau (keine reinen Restaurierungen unter denkmalpflegerischen Aspekten)

### **Garten- und Landschaftsanlagen**

### **Städtebauliche und stadtgestalterische Projekte**

z. B. Ensemble, Öffentliche Plätze und Straßenräume

### **Innenraumgestaltungen**

Innenarchitektur, Sonderlösungen und Teilbereiche

- 2.2 Die gemeldeten Objekte müssen in Heidelberg liegen.
- 2.3 Die Fertigstellung der gemeldeten Objekte muss nach dem 1. September 2017 bis zum 1. September 2023 erfolgt sein.

## 3 Teilnahme

- 3.1 Zur Teilnahme berechtigt sind Architekt:innen, ebenso Landschafts- und Innenarchitekt:innen, Stadtplaner:innen sowie Bauherrschaften, die mit selbigen geplant und gebaut haben. Sie können auch außerhalb Heidelbergs ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben. Das **Einverständnis** von beiden Parteien – Architekt:innen/Stadtplaner:innen **und** Bauherrschaft – bei den Meldungen von Objekten wird vorausgesetzt. Für die vollständige Nennung aller an der Planung beteiligten (Landschafts-/Innen-)Architekturbüros und Stadtplanungsbüros sind die Einreichenden verantwortlich. Bitte eine Liste mit den Planungsbeteiligten und Fotograf:innen beifügen.
- 3.2 Von den Teilnehmenden können mehrere Objekte gemeldet werden.
- 3.3 **Wichtig:** Die Einreichung der Arbeiten erfolgt digital. Nähere Angaben hierzu unter Punkt 4 Einzureichende Unterlagen.
- 3.4 Die Teilnehmenden erklären sich mit einer **etwaigen Innenbesichtigung** des Objekts durch die Jury am Donnerstag, 28.9. ab 13:30 Uhr und Freitag, 29.9.2023 ab 8:45 bis ca. 16:00 Uhr einverstanden und treffen entsprechende Vorsorge. Eine Benachrichtigung erfolgt nur für die ausgewählten Objekte frühestens am ersten Jurytag ab dem Mittag.
- 3.5 Es wird eine **Teilnahmegebühr** von 100 Euro für jedes Objekt erhoben. Der Betrag ist an die Architektenkammer Baden-Württemberg **zu überweisen:** BW-Bank Stuttgart, IBAN: DE86 6005 0101 0001 2950 10, BIC: SOLADEST600, Verwendungszweck »azv Heidelberg 2023«. Eine Kopie des **Belegs** ist den Einreichungsunterlagen beizulegen. Im Falle einer Auszeichnung entstehen den Einreichenden Kosten für die Präsentation der Objekte auf Ausstellungstafeln (Tafeln und Gestaltungsrichtlinien werden von der Architektenkammer gestellt). Sie gestalten – wir produzieren.
- 3.6 Die Architekt:innen, Stadtplaner:innen **und** Bauherrschaften der ausgezeichneten Objekte erklären sich mit **Veröffentlichungen** ihrer Arbeiten einverstanden und wirken bei der Gestaltung der Ausstellung mit. Das Bildmaterial wird honorarfrei und ausdrücklich frei von Rechten Dritter (Fotograf:in, Motiv, Personen) überlassen und darf auch für die berufsständische Öffentlichkeitsarbeit der AKBW in Print- und Onlinemedien verwendet werden. Weitere Informationen hierzu finden sich im Merkblatt Nr. 426: Einreichung von Bildmaterial.

## 4 Einzureichende Unterlagen

4.1 Die Unterlagen sollen eine Vorbeurteilung der Objekte ermöglichen. Dafür müssen folgende Unterlagen digital eingereicht werden:

- eine am Beamer lesbare **PDF-Präsentation pro Objekt:**  
max. 5 MB, bis zu 5 Seiten im Querformat, entweder im Verhältnis 16:9 (25,4 x 14,288 cm) oder im Verhältnis 4:3 (25,4 x 19,05 cm), mit
  - Kurzbeschreibung des Objekts, siehe Bewertungskriterien
  - aussagekräftige Fotos, davon mindestens eine Gesamtansicht, die die Einordnung des Objekts in die Umgebung zeigt (außer bei reiner Innenraumgestaltung); beim Bauen im Bestand zusätzlich Fotos, die einen Vorher-Nachher-Vergleich zulassen
  - Lageplan, Grundrisse, eventuell weitere geeignete Unterlagen wie z. B. Schnitte, Ansichten, Isometrien
  - bei Innenraumgestaltungen die entsprechenden Unterlagen
- beiliegende, vollständig ausgefüllte **Objektmeldung** (Scan) (bei Einreichung mehrerer Arbeiten bitte eindeutig der jeweiligen Arbeit zuordnen)
- Liste weiterer Planungsbeteiligter** wie Architekt:innen anderer Fachrichtungen/Stadtplaner:innen, Kunst am Bau, Fotograf:innen plus **Angaben** zu Bauweise, Materialien, Energiekonzept, Barrierefreiheit, Klimaanpassungsmaßnahmen usw.
- Überweisungsbeleg**, bei mehreren Arbeiten kann die Gesamtsumme auf einem Beleg überwiesen werden

4.2 Die Unterlagen sind bis spätestens Dienstag, 12. September 2023 (**verlängert auf 17. September**) per E-Mail oder geeignetem Datentransfer-Dienst einzureichen bei:

### **Architektenkammer Baden-Württemberg**

#### **Geschäftsbereich Architektur und Baukultur**

Isabel Pulz, Referentin Architektur und Baukultur

Tel. 0711 2196 -150

E-Mail: isabel.pulz@akbw.de

## 5 Beurteilung der Arbeiten

5.1 Die eingereichten Arbeiten werden nach den Zulassungsbedingungen und auf Vollständigkeit der Unterlagen untersucht.

Vorprüfung und Beratung:

**Christoph Czolbe**, Stadtplanungsamt, Abteilungsleitung Städtebau und Campus, Heidelberg

**Isabel Pulz**, Referentin Architektur und Baukultur Architektenkammer Baden-Württemberg

5.2 Die gemeldeten Objekte werden durch eine Jury beurteilt. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig.

Jury:

**Pascal Baumgärtner**, Kurator METROPOLINK-Festival, Heidelberg

**Hannes Bäuerle**, Freier Landschaftsarchitekt und Freier Stadtplaner bdla, Stuttgart, Landesvorstand der Architektenkammer Baden-Württemberg

**Petra Habammer**, Freie Architektin, Freiburg

**Simon Joa**, Freier Architekt, Karlsruhe

**Volker Oesterreich**, Ressortleiter des Feuilleton der Rhein-Neckar-Zeitung, Heidelberg

**Christine Sass**, Leiterin der Stadtbücherei Heidelberg

**Claudia Schienbein**, Freie Innenarchitektin bdia, Stuttgart

5.3 Bewertungskriterien

- Konzeption, Funktion, Angemessenheit
- städtebauliche und landschaftliche Einbindung
- Umgang mit dem Grundstück, Freiraumgestaltung
- äußere Gestalt, Innenraumgestaltung
- Konstruktion, Technik, Details, Ausführung
- Gesamteindruck und Zeitbezug
- Nachhaltigkeit (ökologisch, ökonomisch, soziokulturell)

Je nach Bauaufgabe werden die entsprechenden Kriterien angewendet. Bezüglich der verschiedenen Arbeiten gibt es keinen Proporz, sondern nur das beispielhafte Bauen im Sinne der Ausschreibung zählt, insbesondere mit Blick auf Lösungen zu den Herausforderungen unserer Zeit.

5.4 Die Jury protokolliert das Verfahren und die Ergebnisse. Ausgezeichnete Arbeiten werden veröffentlicht.

## 6 Auszeichnung

- 6.1 Die Bauherrschaften der ausgezeichneten Objekte erhalten eine Urkunde und eine Plakette, die am Bauwerk befestigt werden kann. Die Architekt:innen, Landschafts-, Innenarchitekt:innen und Stadtplaner:innen erhalten für jede ausgezeichnete Arbeit eine Urkunde.
- 6.2 Urkunden und Plaketten werden im Rahmen einer Feierstunde verliehen. Die ausgezeichneten Arbeiten werden in einer Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Architektenkammer Baden-Württemberg gibt zur Ausstellung eine Broschüre heraus und veröffentlicht die ausgezeichneten Arbeiten im Internet sowie in der App Architekturführer Baden-Württemberg.

## 7 Termine

- 1 Öffentliche Ausschreibung des Verfahrens Juni 2023
- 2 Digitale Abgabe der Arbeiten bis 12. September 2023  
**Verlängert auf 17. September**
- 3 Jurysitzung 28. und 29. September 2023
- 4 Verleihung der Urkunden und Ausstellungseröffnung  
Frühjahr 2024

## 8 Organisation

Weitere Informationen zum Verfahren können erfragt werden bei:

**Architektenkammer Baden-Württemberg**

**Geschäftsbereich Architektur und Baukultur**

Isabel Pulz, Referentin Architektur und Baukultur

Danneckerstraße 54, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 2196-150

E-Mail: [isabel.pulz@akbw.de](mailto:isabel.pulz@akbw.de)

**Stadtplanungsamt Heidelberg**

**Christoph Czolbe**, Stadtplanungsamt,

Abteilungsleitung Städtebau und Campus

Palais Graimberg - Kornmarkt 5

69117 Heidelberg

Tel. 06221 58-23141

E-Mail: [christoph.czolbe@heidelberg.de](mailto:christoph.czolbe@heidelberg.de)

# Objektmeldung Heidelberg 2017–2023

Im Falle einer Prämierung werden die hier angegebenen Daten an die Presse weitergegeben.  
Sollte die Bauherrschaft nicht mit der Adress- und/oder Namensveröffentlichung einverstanden sein, bitte bereits hier vermerken.

## Objekt

---

---

---

---

---

---

Straße, Nr. 

---

PLZ, Ort 

---

Fertigstellung 

---

Besichtigung: wer ist vor Ort? 

---

---

Telefonnummer: 

---

eingereicht durch:

Bitte Kategorie ankreuzen:

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Architekt:in | <input type="checkbox"/> Wohnen  |
| <input type="checkbox"/> Bauherr:in   | <input type="checkbox"/> Öffentlicher Bau                              |
|                                       | <input type="checkbox"/> Industrie- u. Gewerbebau                      |
|                                       | <input type="checkbox"/> Landwirtschaftlicher Bau                      |
|                                       | <input type="checkbox"/> Sanierung, Umnutzung, Um- und Ausbau          |
|                                       | <input type="checkbox"/> Garten- und Landschaftsanlage                 |
|                                       | <input type="checkbox"/> Städtebauliches, stadtgestalterisches Projekt |
|                                       | <input type="checkbox"/> Innenraumgestaltung                           |

## Bauherr:in

---

---

---

---

---

---

Straße, Nr. 

---

PLZ, Ort 

---

Telefon 

---

E-Mail 

---

- Ich bin mit der Einreichung des Objekts und der damit verbundenen möglichen Besichtigung am 28. oder 29.9.2023 und der Veröffentlichung einverstanden. Ebenso stimme ich der Verwendung des Bildmaterials zu (s. Rückseite, Textauszug Auslobung, 3.4 + 3.6).
- Ich informiere den/die Nutzer:in (sofern das Objekt nicht von mir selbst genutzt wird)

Unterschrift Bauherrschaft

---

## Federführende:r

## Architekt:in – Stadtplaner:in – Landschafts-/Innenarchitekt:in

---

---

---

---

---

---

AL-Nummer 

---

Straße, Nr. 

---

PLZ, Ort 

---

Telefon 

---

E-Mail 

---

- Ich bin mit der Einreichung des Objekts und der damit verbundenen möglichen Besichtigung am 28. oder 29.9.2023 und der Veröffentlichung einverstanden. Ebenso stimme ich der Verwendung des Bildmaterials zu (s. Rückseite, Textauszug Auslobung, 3.4 + 3.6).

Unterschrift Architektenschaft

---

Nr.

### 3 Teilnahme (Auszug aus der Auslobung)

- 3.1 Zur Teilnahme berechtigt sind Architekt:innen, ebenso Landschafts- und Innenarchitekt:innen, Stadtplaner:innen sowie Bauherrschaften, die mit selbigen geplant und gebaut haben. Sie können auch außerhalb Heidelbergs ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben. Das **Einverständnis** von beiden Parteien – Architekt:innen/Stadtplaner:innen **und** Bauherrschaft – bei den Meldungen von Objekten wird vorausgesetzt. Für die vollständige Nennung aller an der Planung beteiligten (Landschafts-/Innen-)Architekturbüros und Stadtplanungsbüros sind die Einreichenden verantwortlich. Bitte eine Liste mit den Planungsbeiträgern und Fotograf:innen beifügen.
- 3.2 Die Teilnehmenden können mehrere Objekte melden.
- 3.3 **Wichtig:** Die Einreichung der Unterlagen erfolgt digital. Nähere Angaben hierzu unter Punkt 4 Einzureichende Unterlagen.
- 3.4 Die Teilnehmenden erklären sich mit einer **etwaigen Innenbesichtigung** des Objekts durch die Jury am Donnerstag, 28.9. ab 13:30 Uhr und Freitag, 29.9.2023 ab 8:45 bis ca. 16:00 Uhr einverstanden und treffen entsprechende Vorsorge. Eine Benachrichtigung erfolgt nur für die ausgewählten Objekte frühestens am ersten Jurytag ab dem Mittag.
- 3.5 Es wird eine **Teilnahmegebühr** von 100 Euro für jedes Objekt erhoben. Der Betrag ist an die Architektenkammer Baden-Württemberg **zu überweisen** und eine Kopie des **Belegs** den Einreichungsunterlagen beizulegen: BW-Bank Stuttgart, **IBAN:** DE86 6005 0101 0001 2950 10, **BIC:** SOLADEST600, Verwendungszweck »azv Heidelberg 2023«. Im Falle einer Auszeichnung entstehen den Einreichenden Kosten für die Präsentation der Objekte auf Ausstellungstafeln (Tafeln und Gestaltungsrichtlinien werden von der Architektenkammer gestellt).
- 3.6 Die Architekt:innen, Stadtplaner:innen **und** Bauherrschaften der ausgezeichneten Objekte erklären sich mit **Veröffentlichungen** ihrer Arbeiten einverstanden und wirken bei der Gestaltung der Ausstellung mit. Das Bildmaterial wird honorarfrei und ausdrücklich frei von Rechten Dritter (Fotograf:in, Motiv, Personen) überlassen und darf auch für die berufsständische Öffentlichkeitsarbeit der AKBW in Print- und Onlinemedien verwendet werden. Weitere Informationen hierzu finden sich im Merkblatt Nr. 426: Einreichung von Bildmaterial.

## Objektmeldung Heidelberg 2017–2023

#### Weitere Informationen

zum Auszeichnungsverfahren erhalten Sie auf der Homepage der Architektenkammer Baden-Württemberg [www.akbw.de/beispielhaftes-bauen](http://www.akbw.de/beispielhaftes-bauen)  
Merkblatt Nr. 426 Einreichung von Bildmaterial:  
[www.akbw.de/mb426-azv.pdf](http://www.akbw.de/mb426-azv.pdf)  
Oder Sie rufen uns an: Tel. 0711 2196-150

Beispielhaftes  
 Bauen